



Pressestatement

Zu der für den (morgigen) Dienstag erwarteten Abstimmung auf EU-Ministerebene, den Verkauf von Neuwagen mit Verbrennungsmotor ab 2035 faktisch zu verbieten, erklärt der Präsident des Sächsischen Handwerkstages, Jörg Dittrich:

27. Juni 2022

„Ohne Frage begrüßt auch das sächsische Handwerk alle Anstrengungen, die dazu beitragen, dass Europa im Rahmen des Green Deals bis 2050 Klimaneutralität erreicht.“

Pressekontakt:
Frank Wetzel
Pressesprecher

Ob es auf diesem Wege wirklich unumgänglich ist, den Verkauf von Neuwagen mit Verbrennungsmotor ab 2035 pauschal zu unterbinden, scheint uns allerdings höchst fraglich.

Sächsischer Handwerkstag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Aus Sicht des sächsischen Handwerks werben wir vielmehr dafür, **technologieoffen um beste Lösungen zu ringen**. Es geht uns dabei also generell auch um die Frage, wie ein Einstieg in klimaneutrale Mobilität gelingen kann.

Telefon: 0351 4640-510
Telefax: 0351 4640-34510
frank.wetzel@
handwerkstag-sachsen.de
www.handwerkstag-sachsen.de

Wir befürchten, dass bei der bevorstehenden Aktion auf EU-Ebene wieder einmal viel zu wenig die Folgewirkungen für Unternehmen und Verbraucher im Praxisalltag bedacht und abgewogen wurden.

Für Handwerker und Verbraucher bleibt vordringlich, dass **Mobilität auch künftig bezahlbar** bleibt. Dabei denken wir erst recht an die Menschen, die im ländlichen Raum arbeiten und leben und häufig nicht über eine verkehrstechnisch gut ausgebaute Infrastruktur wie in Großzentren verfügen.“